Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 11 (1984)
Heft: 2

Artikel: Sarajevo 1984 : die Resultate der Schweizer an den olympischen Winterspielen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-911502

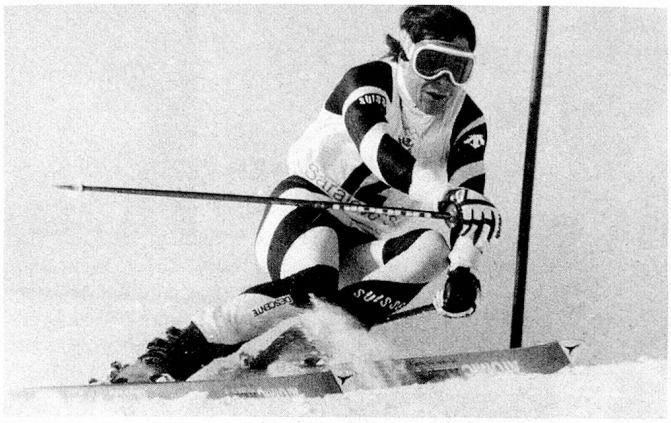
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Max Julen, erste Schweizer Goldmedaille der Winterspiele. Er gewann die Goldmedaille im Riesenslalom der Herren.

SARAJEVO 1984:

Die Resultate der Schweizer
an den olympischen Winterspielen

Unsere Athleten haben in Sarajevo bessere Ergebnisse erzielt als etwa in Lake Placid (1980) oder in Innsbruck (1976).

Die schweizerische Bilanz lautet:

43 Teilnehmer
8 Medaillen
29 Plazierungen unter den ersten zehn

Am 16. Februar 1984 errang die Schweiz drei Medaillen an einem Tag: von links, Michela Figini (Gold, Abfahrt Damen), Peter Müller (Silber, Abfahrt Herren), Maria Walliser (Silber, Abfahrt Damen).

Fotos:
Keystone

Die junge Michela in Aktion auf der Piste von Jahorina. Sie gewann als erste Tessinerin einen olympischen Titel.

Peter Müller auf seinem Weg zur Silbermedaille.

Besonders bemerkenswert sind auch die Leistungen von Pirmin Zurbriggen und Ariane Ehrat, welche bei der Abfahrt der Herren beziehungsweise Damen, jeweils den 4. Platz errangen.

Die Mannschaft des Viererbobs «Schweiz I»: Bronzemedaille für Silvio Giobellina (oben) und, von rechts nach links, Heinz Stettler, Urs Salzmann, Rico Freiermuth.

Sternstunden des Schweizer Skisports

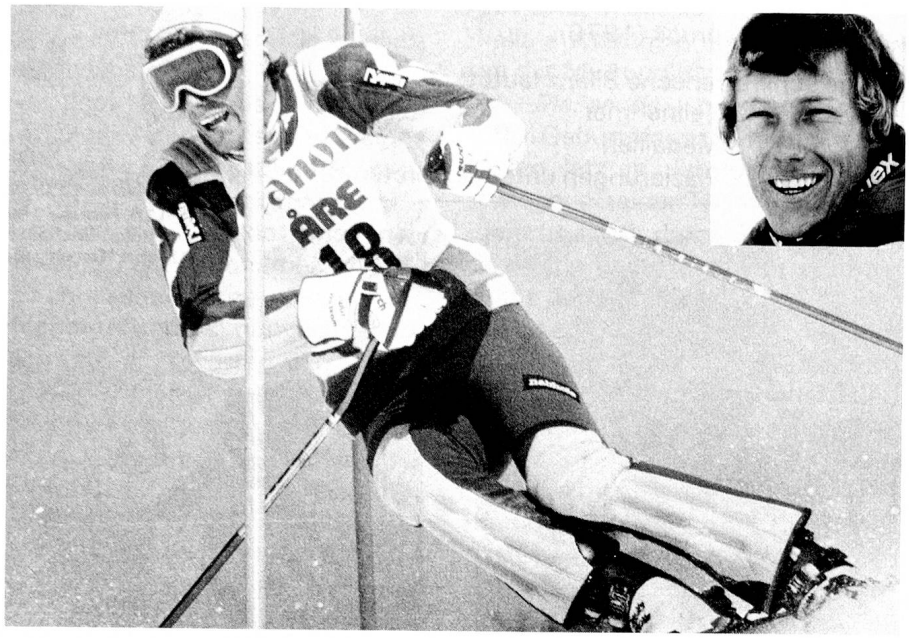
Soeben ist für den alpinen Skisport der Schweiz ein glänzender Winter vorübergegangen. Die Wertung der Nationen bildet für unser Land den Höhepunkt nach einer Reihe von etwa 20 Erfolgen, nach dem Weltcup und den olympischen Medaillen. Unsere Nationalhymne ertönte in Oslo am 25. März gleich drei Mal: dank der Leistungen von Erika Hess (Nidwalden) und Pirmin Zurbriggen (Wallis), fiel der Weltcup sowohl der Damen als auch der Herren in diesem Jahr an unser Land und zugleich errang die Schweiz die Wertung der Nationen.

Erika Hess erhielt den Titel sowohl im Riesenslalom als auch in der Kombination.

Maria Walliser und *Urs Räber* wurden ausserdem für ihre Leistungen in der Abfahrt ausgezeichnet. Von den zehn vergebenen Titeln kann die Schweiz nicht weniger als sieben auf ihr Konto buchen.

1

2



3

4

1 Erika Hess
2 Maria Walliser
3 Pirmin Zurbriggen
4 Urs Räber
(Photos: Keystone)